

## Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Oberstadtfeld am 04. März 2022 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus, Üdersdorfer Straße 10 in Oberstadtfeld

*Anwesend waren*

unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Hubert Molitor

*die Ratsmitglieder*

*die Nichtmitglieder*

Berthold Basten Ursula Esten-Schaaf (ab TOP 2) Rainer Gerhards Willi Häp Manfred Leif Heinz Molitor Andre Nöllen Josef Schildgen Lucas Scholzen Gottfried Trosdorff Richard Willems	Katharina Junk, Schriftführerin Verena Ege, VGV Daun (bis TOP 4) Arnold Mösel, Jagdvorstand (bis 19.35 Uhr) 1 Zuhörer  <i>es fehlten entschuldigt:</i> Andreas Bauer
---	--

Ortsbürgermeister Molitor eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist, die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden und keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht werden.

## Öffentliche Sitzung

### TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 30.11.2021

Die Niederschrift zur Sitzung vom 30.11.2021 wird mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

### TOP 2: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2022

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Verwaltungsmitarbeiterin Verena Ege von der Verbandsgemeindeverwaltung und übergibt ihr das Wort. Sie stellt den Haushalt für das Haushaltsjahr 2022 vor. Auf die gesonderte Niederschrift wird verwiesen. Insbesondere geht sie auf die veranschlagten Haushaltsansätze ein. Demnach hat die Ortsgemeinde einen Gesamtbedarf i.H.v. 984.295 € für das Haushaltsjahr 2022. Ein Großteil dieser Summe stellen die Baukosten sowie der Grunderwerb für das Neubaugebiet „Mühlscheid bei der Schlack“ dar. Zudem sind einige Unterhaltungs- und Instandhaltungskosten im Haushalt vorgesehen. Auch für den Hochwasserschutz wurden Mittel berücksichtigt. Investitionskredite bestehen keine.

Weiterhin trägt sie die Verteilung der Jagdpacht vor. Die Einnahme der Jagdpacht beträgt 26.740 €. Davon entfallen 11.000 € für Waldwege und 15.740 € für Wirtschaftswege. Die Jagdpachtrücklage zum Stand 31.12.2020 beträgt 91.175 €. Zur Verteilung der Jagdpachteinnahmen bestehen keine Einwände.

Aus dem Rat wird noch erfragt, wie hoch die derzeitigen Zinseinnahmen sind und woraus sich der Posten E14 über die Haftpflichtversicherungen ergeben. Hierzu wird Frau Ege im Nachgang informieren. Weiterhin regt der Rat an, Kosten für die Vermessung des Neubaugebietes sowie für die Sanierung der Toilettenanlage im Bürgerhaus aufzunehmen. Hierzu teilt Ortsbürgermeister Molitor mit, dass die Vermessungskosten in den Baukosten bereits berücksichtigt sind. Für die Sanierung der Toilettenanlage sind derzeit keine Mittel eingestellt, da noch ungewiss ist, wann die Sanierung erfolgen soll. Zunächst soll eine Dorferneuerungsmaßnahme an der Alten Schule durchgeführt werden. Sollte die Toilettenanlage dennoch in diesem Jahr saniert werden, so können Gelder aus den bestehenden Rücklagen zur Finanzierung genutzt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

2. Beschluss:

Die vorgeschlagene Verteilung der Jagdpachteinnahmen wird vom Jagdvorstand beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

**TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Modifizierung der bestehenden Forstsonderumlage**

Ortsbürgermeister Molitor übergibt das Wort an Verwaltungsmitarbeiterin Ege. Bisher wurde die Gesamtsumme der Betriebskostenbeiträge (sog. „Beförsterungskosten“) als Forstsonderumlage von den verbandsangehörigen Ortsgemeinden zu 90 v. H. nach der reduzierten Holzbodenfläche (ha) und zu 10 v. H. auf der Grundlage der Betriebsergebnisse der letzten drei Jahre -ohne Forstsonderumlage- erhoben und im Anschluss daran seitens der VG Daun in analoger Höhe an das Land weitergeleitet.

Darüber hinaus sind die von der VG Daun im Bereich der Leistung 55510 „Kommunale Forstwirtschaft“ verausgabten Personalkosten für Forstauszubildende und die sonstigen laufenden Aufwendungen etc. basierend auf dem v.g. Berechnungsmodus durch die Ortsgemeinden an die

VG Daun erstattet worden (90 v. H. nach der reduzierten Holzbodenfläche (ha) und zu 10 v. H. auf der Grundlage der Betriebsergebnisse der letzten drei Jahre).

Aufgrund der Tatsache, dass nun die Landesforstverwaltung jeder Ortsgemeinde den individuellen Betriebskostenanteil jeweils in Rechnung stellt und der daraus resultierende Erstattungsbetrag von dieser unmittelbar an das Land erstattet werden könnte, ist die bisherige Refinanzierung/Berechnung über die Forstsonderumlage hinfällig geworden, was ebenfalls von den diesbezüglich kontaktierten Vertretern des Forstamtes Daun bestätigt wird. Diese Rechnung beinhaltet bereits umfangreiche und ortsspezifische Berechnungen hinsichtlich Betriebsgröße, Revierleitungskosten, Forstwirtschaftsmeister, Einschlagvolumen usw., die dann in der Summe den von der jeweiligen Ortsgemeinde zu zahlenden Betriebskostenbeitrag ausmachen.

Vor diesem Hintergrund sollen zukünftig lediglich die v. g. Kosten für die in Ausbildung befindlichen Forstwirte weiterhin über die Verbandsgemeinde verausgabt und von den Ortsgemeinden, entsprechend der prozentualen Gewichtung der von Landesforsten individuell in Rechnung gestellten Betriebskostenbeiträge in Gänze über die modifizierte Forstsonderumlage erhoben/erstattet werden.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt:

1. Vor dem Hintergrund der individuellen Inrechnungstellungen der Betriebskostenbeiträge durch das Land gegenüber der Ortsgemeinde wird rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2021 dieser Betrag an das Land gezahlt.
2. Die Kosten für die in Ausbildung befindlichen Forstwirte und sonstige laufende Aufwendungen aus dem Bereich der Leistung 55510 „Kommunale Forstwirtschaft“ werden weiterhin über die Verbandsgemeinde verausgabt und von den Ortsgemeinden, entsprechend der prozentualen Gewichtung der von Landesforsten individuell in Rechnung gestellten Betriebskostenbeiträge in Gänze über die modifizierte Forstsonderumlage erhoben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

#### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeinschaftlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2022 (bei Bedarf)**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die Tagesordnung gesetzt falls der Ortsgemeinderat hier noch Bedarf sieht, die Entgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen zu ändern. Ortsbürgermeister Molitor verweist auf die Sitzung im vergangenen Jahr. Dort wurden einige Beträge geändert. Der Rat sieht daher von weiteren Änderungen ab.

## **TOP 5: Vermessungsleistungen im Baugebiet Mühlscheid bei der Schlack**

Damit die Vermessung der Grundstücke im Neubaugebiet „Mühlscheid bei der Schlack“ nach Abschluss der Straßenarbeiten zeitnah erfolgen kann, schlägt Ortsbürgermeister Molitor vor, bereits jetzt ein Büro mit den Vermessungsarbeiten zu beauftragen, damit diese den Auftrag entsprechend terminieren können. So ist sichergestellt, dass die Vermessung zeitnah erfolgen kann. Daher wird vorgeschlagen, das Büro Dieter Brill aus Daun mit den Vermessungsarbeiten zu beauftragen. Der Rat spricht sich für diese Vorgehensweise aus.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt die Vergabe der Vermessungsarbeiten im Rahmen der Bodenordnung für das Neubaugebiet „Mühlscheid bei der Schlack“ an das Büro Dieter Brill, Daun zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

## **TOP 6: Weitere Vorgehensweise Dorferneuerung**

In der letzten Ortsgemeinderatssitzung wurde festgehalten, dass im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes eine bauliche Maßnahme an der Alten Schule durchgeführt werden soll. Dazu wurde ein Angebot vom Architekten Peter Bauer aus Pützborn eingeholt. Dieses Angebot enthält die Schaffung der Barrierefreiheit sowie verschiedene Renovierungsarbeiten der Räume. Der Rat diskutiert über weitere Möglichkeiten. Insbesondere werden die Toilettenanlagen beim Jugendraum sowie die Umnutzung des Lagerraumes angesprochen. Eine neue Küche wird nicht befürwortet. Außerdem wird auch nochmals die Sanierung der Toilettenanlage im Bürgerhaus angesprochen. Da jedoch keine Umbaumaßnahmen im Bürgerhaus erfolgen sollen, sondern lediglich Sanierungsarbeiten, kann hier mit keiner Förderung aus der Dorferneuerung gerechnet werden. Um die Ideen des Rates für die Alte Schule entsprechend zu berücksichtigen, sollen die Planungen nochmals konkretisiert und überdacht werden. Hierzu soll auch Frau Baumeister mit einbezogen werden. Ortsbürgermeister Molitor wird sich um die weitere Vorgehensweise kümmern.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt das vorliegende Angebot zu konkretisieren insbesondere mit der Einbeziehung weiterer Räume und der Erweiterung der Toilettenanlage des Jugendraumes.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Darüber hinaus wird die Umgestaltung an der Bushaltestelle mit Errichtung eines Bouleplatzes sowie einem Dorfgarten angesprochen. Hierzu wurde in der letzten Sitzung festgehalten, dass ein Garten- und Landschaftsplaner für diese Maßnahme eingebunden werden soll. Dies ist derzeit noch nicht erfolgt. Ortsbürgermeister Molitor wird sich der Sache annehmen.

### **TOP 7: Bündelausschreibung Strom**

Ortsbürgermeister Molitor trägt den Sachverhalt kurz vor. Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

#### Beschluss:

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Ortsgemeinde Oberstadtfeld ab 01.01.2023 dauerhaft zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

### **TOP 8: Ausübung Vorkaufsrecht**

Für das Grundstück Flur 7, Flurstück 62/8 (In Hoffschlack 2) in der Gemarkung Oberstadtfeld könnte die Ortsgemeinde das Vorkaufsrecht nach § 24 BauGB ausüben. Dieses Grundstück wurde jedoch bereits seinerzeit von der Ortsgemeinde an einen privaten Eigentümer verkauft. Nun erfolgt ein Weiterverkauf an einen neuen Eigentümer. Der Ortsgemeinderat sieht daher von der Ausübung des Vorkaufsrechtes ab.

#### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Oberstadtfeld beschließt, das Vorkaufsrecht gemäß § 24 BauGB für das Grundstück Flur 7, Flurstück 62/8 in der Gemarkung Oberstadtfeld nicht auszuüben.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

### **TOP 9: Angebot Waldbewirtschaftung**

Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass er von einem Anbieter ein Angebot zur Waldbewirtschaftung für den gemeindlichen Wald erhalten hat. Er hat dieses Angebot vorab dem Jagdvorstand als auch dem Revierförster Jürgen Beck vorgelegt. Sollte dieses Angebot angenommen werden, würden weiterhin die Kosten für den Revierförster anfallen. Der Ortsgemeinderat sieht keinen Nutzen bei diesem Angebot für die Gemeinde, sodass sie von einer Annahme des Angebotes absehen.

### **TOP 10: Verschiedenes**

- Die nächste Waldbegehung findet am Samstag, 12.03.2022, 15 Uhr statt. Treffpunkt ist beim Bürgerhaus. Hierzu sollen noch der Jagdvorstand, die Jäger sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden.

- Es liegt ein Schreiben der Feuerwehr Oberstadtfeld bezüglich des defekten Daches vor. Bei der Dachsanierung des Bürgerhauses im vergangenen Jahr wurde die Mittelrinne von Seiten der Ortsgemeinde bereits repariert und auch gezahlt. Für evtl. neue anfallenden Kosten wird sich Ortsbürgermeister Molitor bei der Verbandsgemeinde erkunden, welchen Anteil die Gemeinde zu zahlen hätte, da das Gebäude zum Teil in Trägerschaft der Verbandsgemeinde liegt. Wenn die Aufteilung der Kosten feststehen, soll zeitnah ein Angebot angefordert werden.
- Ortsbürgermeister Molitor informiert, dass sich die Versorgung mit Glasfaser im Bereich des Neubaugebietes „Mühlscheid bei der Schlack“ schwierig gestaltet. Bei der Verbandsgemeinde Daun hat die Fa. UGG (Unsere Grüne Glasfaser) Interesse beim Ausbau für das Neubaugebiet sowie für die gesamte Ortslage geäußert. Die vorgenannte Firma ist derzeit auch bereits in Verhandlungen mit umliegenden Ortsgemeinden. Ortsbürgermeister Molitor teilt mit, dass bei Umsetzung der Maßnahme durch die UGG keine Kosten für die Gemeinde entstehen. Lediglich die Eigentümer, welche einen entsprechenden Anschluss wünschen, hätten einen Eigenanteil von ca. 640 €. Es wird daher vorgeschlagen, dass sich die UGG in einer nächsten Ortsgemeinderatssitzung vorstellt. Ortsbürgermeister Molitor wird einen Termin vereinbaren. Zudem teilt er mit, dass für das Neubaugebiet bereits vorsorglich entsprechende Leerrohre für Glasfaser verlegt werden.
- 1. Beigeordneter Hüp greift nochmals die Einführung einer 2. Wohnsitzsteuer auf. Hierzu teilt er mit, dass die Ortsgemeinde Bleckhausen eine solche Steuer aktuell eingeführt hat. Es wird darum gebeten, dass Ortsbürgermeister Molitor sich der Sache nochmals bei der Verwaltung annimmt.
- An der Bushaltestelle fehlt derzeit ein Mülleimer. Dieser wird zeitnah wieder aufgestellt.
- Ratsmitglied Nöllen spricht die Verunreinigung des Radweges an. Hierzu teilt Ratsmitglied Basten mit, dass die Radwege regelmäßig gesäubert werden. Insbesondere wurden diese mehrmals nach den Sturmereignissen gereinigt.
- 1. Beigeordneter Hüp fragt an, ob die Wohnung in der Alten Schule nochmal vermietet wird. Ortsbürgermeister Molitor teilt hierzu mit, dass eine Anfrage vorlag, der Interessent jedoch kürzlich abgesprungen sei. Er schlägt vor, die Alte Schule zunächst frei zu halten, um diese evtl. für Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung zu stellen. Der Ortsgemeinderat begrüßt diesen Vorschlag.

Ende öffentlicher Teil: 20.00 Uhr